

Zünftiges Fest um 41 hüllenlose Kühe

Erster Gengenbacher »Alm-Abtrieb« lockte zum gestrigen Auftakt weit über tausend Schaulustige an

Der erste »Alm-Abtrieb« des Gengenbacher »Aktionssteams« lockte am gestrigen Abend jede Menge Schaulustige an. Auf dem zünftig gestalteten Marktplatz wurden 41 farbenfrohe Kühe enthüllt, die in vielerlei Hinsicht Werbung machen sollen. Am heutigen Samstag wird von 8 bis 21 Uhr weiter gefeiert.

VON MARC FALTIN

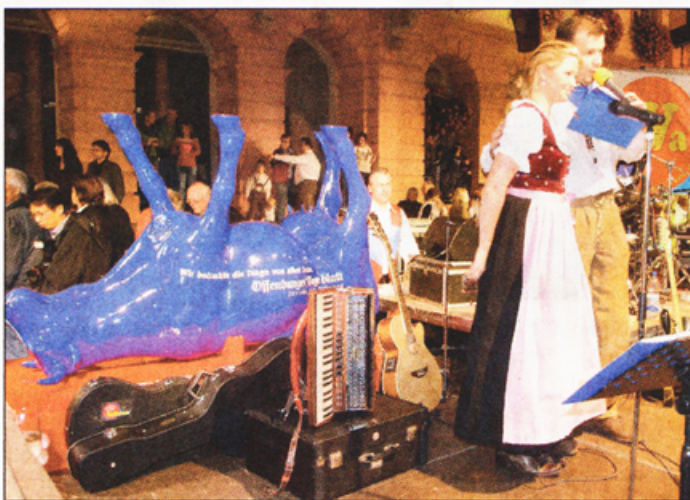
Gengenbach. Um 19.15 Uhr stand gestern eine 41-köpfige Kuhherde aus farbenfrohe gestalteten, vierbeinigen Fiberglasgeschöpfen vor dem Rathaus beisammen. Und die Macher der Werbegemeinschaft »Aktionsteam« und die Kuhpaten freuten sich dieses außergewöhnlichen Anblicks und des sehr großen Publikums bei diesem ersten Gengenbacher »Alm-Abtrieb«.

Bereits eine Stunde vor der Enthüllung der Kühe waren all die vielen Bierbänke besetzt. Die »Waldulmer Gaudiband« sorgte musikalisch für Stimmung, die Gäste prosteten sich auch mit Oktoberfestbier aus der Maß zu, Markus Knoll von »HitRadio Ohr« führte bestens gelaunt durch den Abend: »Erstmals gibt es eine solche Kuhherde in Baden, und Gengenbach ist die einzige Stadt, in der vor dem Rathaus mehr Rindviecher sind als drinnen«. Es sei »einfach Wahnsinn, was sich die Gengenbacher immer wieder einfallen lassen«, zitierte der Radiomacher eine Besuchergruppe aus Offenburg.

Und als nach einem lautstarken »Muh« aus hunderten Kehlen, das man womöglich sogar bis Offenburg hören konnte, die



Und da waren sie alle enthüllt am gestrigen Abend, Gengenbachs Kühe mit Namen wie Money Penny, Dolce Vita, Segafreda, Wilde Lilli, Kuh'lmann und Schuh-Kuh auf dem Marktplatz. Fotos: Marc Falтин



Markus Knoll von »HitRadio Ohr« moderierte – hier mit Amina Wagner, eine der Schöpfer der Kuh-Aktion, und vor Otilie, der Kuh des OT, das die Dinge eben von allen Seiten betrachtet.

Kühe auf einen Schlag hüllenlos waren, setzte ein Spaziergang von Jung und Alt ein, die sich fasziniert zeigten von diesen glänzenden Kunstwerken.

Diese bevölkern am Sonntag etwas aufgelockert den Marktplatz, bevor sie am Abend an ihre Standorte in der Innenstadt gebracht werden, wo sie bis 22. Oktober auf tierische Weise für ihre Paten werben. Heute geht der »Alm-Abtrieb« in die zweite Runde. Von 8 bis 21 Uhr gibt es einen verlängerten Bauernmarkt, die vier Museen und Einzelhandelsgeschäfte haben ebenfalls so lange geöffnet, Kinder dürfen sich von 8 bis 18 Uhr auf ein eigenes Programm freuen, und um 15 Uhr beginnt ein Sägewettbewerb mit einigen Lokalpromis.